Herzlich willkommen!

Gustav-Woehrnitz-
Mittelschule Lohr

97816 Lohr,
Nägelseestraße 8
Tel: 09352/5004250

www.gws-lohr.de
verwaltung@gws-lohr.de

Gustav-Woehrnitz Mittelschule Lohr - konkret

ZIELE

- Stark in der Person
- Stark im Wissen
- Stark im Beruf

Lohr a. Main

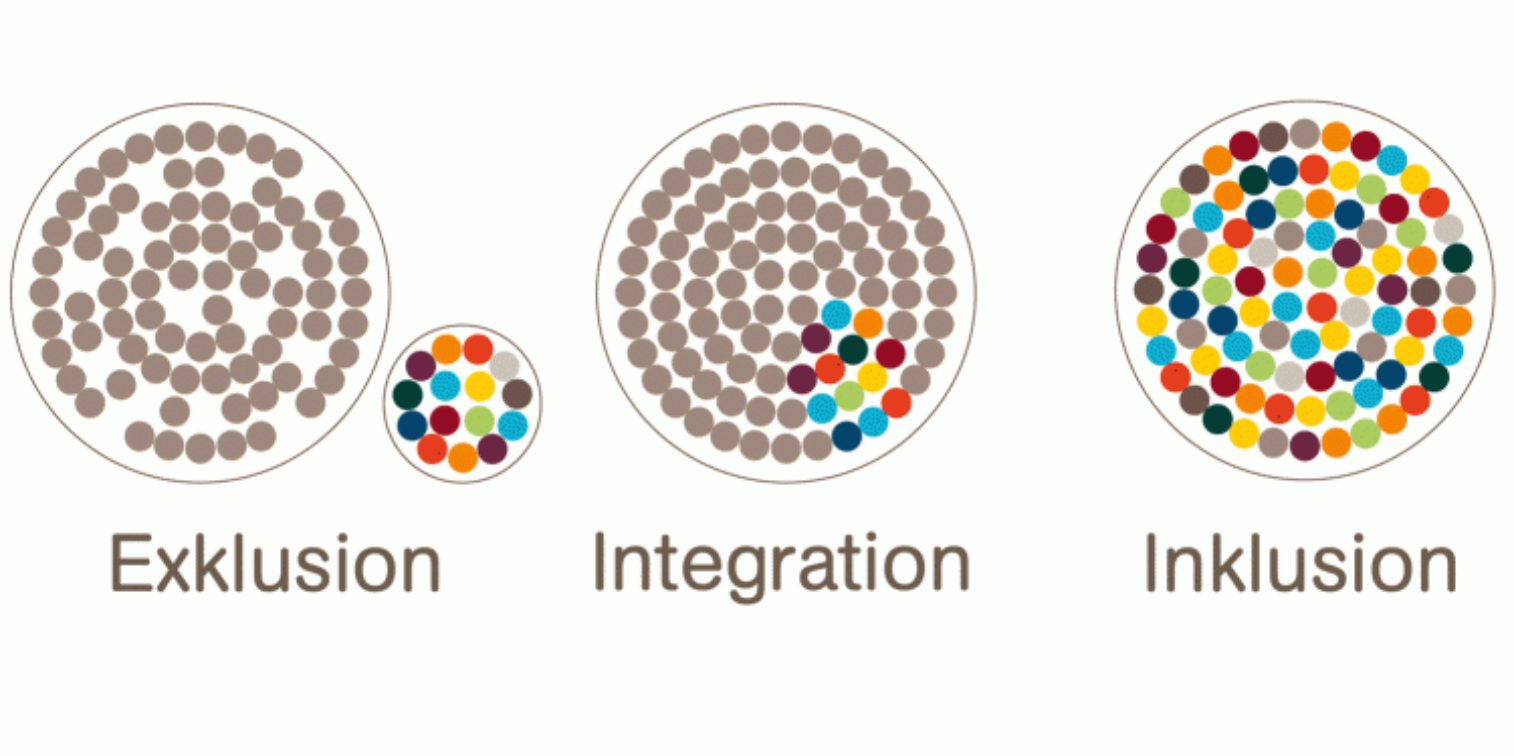
Gustav-Woehrnitz-Mittelschule

gemeinsam arbeiten wertschätzen stärken

Wege zum Ziel

- Lebenskompetenzen erfahren
- Berufsvorbereitung begleiten
- Grundfähigkeiten vermitteln
- Werte erleben
- Ganzheitliche Bildung spüren

Gustav-Woehrnitz-Mittelschule
SCHULE mit Profil Inklusion



Gebundener Ganztag an der GWS

Stundenplan … Jgst 5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 -8.45	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Mathematik
8.45 -9.30	Englisch	Mathematik	GSE	PCB	Religion
	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.45 -10.30	Religion	Deutsch	Mathematik	WTG	Englisch
10.30– 11.15	Mathematik	Englisch	Mathematik	WTG	Deutsch
	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.30 –12.15	FöU	Kunst	Englisch	Musik	Sport
12.15 –13.00	Mittagspause	Kunst	Mittagspause	Mittagspause	Sport
13.00 - 13.45	PCB	Mittagspause	Deutsch	Musik	
13.45 –14.30	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	Studierzeit	
14.30 –15.15	Deutsch	Projekt	GSE	Bläserklasse	
15.15 –16.00	AWT	Projekt	Deutsch	Bläserklasse	

Qualitätsbereich Lernkultur

Entwicklungsfelder:

- Lehr- und Lernformen
- Rhythmisierung

Ausgangslage:

- Fach- und Kernunterricht am Vormittag
- Wahlloser Projektunterricht am Nachmittag
- Keine Verzahnung und Absprache mit/ unter Lehrern und Projektleitern
- Unzufriedenheit

Entwicklung

- 2012/ 2013: Einführung der Studierzeit 1 (8. Stunde)
  - Teilnahme am Netzwerk ganztägig lernen → Entwicklung Themenzeit
- 2014/ 2015: Einführung Studierzeit 2 (1. Stunde)
- 2015/ 2016: Idealer Weise in jeder GT-Klasse Studierzeit 1+2 sowie Themenzeit

Herzstücke im Ganztag

Das Konzept der Ganztagsschule unterliegt dem Schulprofil der

Gustav-Woehrnitz MittelSchule Lohr:

GWS – gemeinsam arbeiten.wertschätzen.stärken.

HERZSTÜCKE

- Studierzeit
- Themenzeit
- Mittagspause
- Projektunterricht
- Fachunterricht

Herzstück: Studierzeit

- Silentiumzeit
- Vor- und Nachbereitungszeit für Fachunterricht angeleitet durch den Klassenlehrer/ Tandemlehrer
- teilweise klassenübergreifend
- hohes Maß an Selbstständigkeit (Ziele des Lernprozesses, Lerninhalte, Lernmedien, Zeit, Ort, Lernpartner)
- stetige Zunahme der Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess im Schuljahr und in den jeweiligen Jahrgangsstufen
- Unterstützung durch Lerntutoren
- Einzelarbeit oder Partnerarbeit
- Lernmaterial wird zur Verfügung gestellt

Herzstück: Themenzeit

- projektorientierter oder Lernthekenunterricht durch den Klassenlehrer
- Inhalte ergeben sich aus dem Lehrplan und dem Unterricht
- Inhalte ergeben sich aus aktuellen gesellschaftlichen/ politischen Themen
- verstärkte Umsetzung des Methodencurriculums
- verstärkt Partner- und Gruppenarbeit

Impressionen „Gebundener Ganztag“

Kompetenzen

- Aufbau einer Organisationsstruktur/ Vernetzung/ Transfer (klare Absprachen, regelmäßige Kommunikation)
- Materialerstellung (Studierzeitordner)
- Vom Dozenten zum Lernbegleiter
- Gestaltung des Stundenplans

Veränderungen

- Klare Strukturierung bei Schülern aber auch Lehrern (→ jeder weiß, was er zu tun hat)
- Verändertes Rollenverständnis bei Lehrern, Schülern, Schulleitung
- Material in jedem Klassenzimmer vorhanden
- Verzahnung von Inhalten des Vormittags und des Nachmittags (z.B. PCB – AG Vivarium/ AG Garten)
- Effektive Lernzeit nimmt zu
- Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess

Gelingensfaktoren im Ganztag

- passgenaue Rahmenbedingungen (genügend Klassenzimmer, Raum…)
- finanzielle Sicherheit und gesichertes Stundenkontingent
- verlässliche und motivierte Projektpartner
- verlässlicher Kooperationspartner
- durchdachtes Ganztagskonzept (sinnvolle Verknüpfung des Vor- und Nachmittags)
- Unterstützung durch Eltern
- GT-Lehrer im Stundenplanteam
- und unabdingbar
- ein motiviertes, begeistertes GT-Lehrerteam, das von allen Kollegen gestützt und getragen wird

Aktuelle Projekte/ Baustellen

- Integration/ Beschulung von Asylbewerberkindern im Ganztag?!
- Elternarbeit

Zum Schluss …

Sehr geehrte Eltern,

Sie beabsichtigen ihr Kind auf unsere Schule zu schicken und haben sicher eine Menge Fragen. Damit wir uns auf ihr Kind einstellen können. Haben wir auch noch ein paar Fragen an Sie:

- Hat ihr Kind abstehende Ohren?
- Ist ihr Kind manchmal zu lebhaft?
- Hat ihr Kind Wutanfälle?
- Stottert es, wenn es aufgeregt ist?
- Ist ihr Kind sehr schüchtern?

Dann denken wir sehr defizitorientiert und problembehaftet.

Oder wir fragen:

- Kann ihr Kind lachen?
- Hat es Ideen?
- Schlägt es manchmal über die Strenge?
- Ist es manchmal hippelig?
- Spielt ihr Kind gerne?
- Ist es neugierig?
- Will ihr Kind Neues kennenlernen?

Dann ist es so wie alle Kinder und bei uns genau richtig!

Wir sind am Ziel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!